

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
---------------	---

Erste Orientierung

1. Warum schrieb Paulus den Römerbrief? (1983)	2
2. Verantwortung vor der Vergangenheit. Die Bedeutung der Traditionen Israels für den Römerbrief (1982)	15

Die Gottesfrage

3. Das Gottesbild des Paulus nach Röm 3,21–31 (1981/82)	30
4. Zorn Gottes. Ein vernachlässigter Aspekt der Theologie des Römerbriefs	68

Christologische Perspektiven

5. „Dem Juden zuerst und auch dem Heiden“. Die paulinische Auslegung der Glaubensformel Röm 1,3f. (1981)	102
6. „Sohn Gottes“ als christologische Grundmetapher bei Paulus (1994)	119
7. Der Einsamkeit des Selbst entnommen – dem Herrn gehörig. Ein christologisches Lehrstück des Paulus (Röm 14,7–9)	142

Zur Lehre von der Rechtfertigung

8. Der Kanon von der Rechtfertigung (Gal 2,16; Röm 3,28). Eigentum des Paulus oder Gemeingut der Kirche? (1999)	164
9. Rechtfertigung und Ekklesiologie nach Paulus. Anmerkungen zur „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ (1998) ...	226
10. Das Gespräch geht weiter! Replik auf W. Löser, Rechtfertigung und sakramentale Kirche: ThPh 73 (1998) 321–333 (2000)	241

11. *Concupiscentia* im Römerbrief. Exegetische Beobachtungen
anlässlich der lutherischen Formel „simul iustus et peccator“ 250

Kirche und Israel

12. Der „strittige Punkt“ (Rh. a. Her. I,26) im Diskurs des Römerbriefs.
Die *propositio* 1,16f. und das Mysterium der Errettung ganz Israels
(1999) 278
13. Kirche und Israel nach Röm 9–11 (1987) 324
14. „Prophetenworte verachtet nicht!“ (1Thess 5,20). Paulinische
Perspektiven gegen eine institutionelle Versuchung (1991) 350
15. Mit verbundenen Augen? Kirche und Synagoge
nach dem Neuen Testament (2001) 367

Verständiger Glaube

16. „Abraham sah hin...“. Realitätssinn als Gütesiegel des Glaubens
(Röm 4,18–22) (2001) 398
17. Glaube und Vernunft. Zur Argumentation des Paulus
im Römerbrief (1989) 417
18. Angstfreie Religiosität. Röm 8,15 und 1Joh 4,17f. im Licht
der Schrift Plutarchs über den Aberglauben (1992) 432

Zur paulinischen Ethik

19. „Zur Freiheit berufen“ (Gal 5,13) – Die paulinische Ethik
und das mosaische Gesetz (1991) 456
20. Erkenntnis und Liebe. Kriterien glaubenskonformen Handelns
nach Röm 14,13–23 481
21. Röm 1,26f.: Eine paulinische Weisung zur Homosexualität?
Plädoyer für einen vernünftigen Umgang mit der Heiligen
Schrift (1998) 511
22. Das biblische Fundament der kirchlichen Morallehre (1994) 519

Ausblick

23. „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern suchen die zukünftige“ (Hebr 13,14). Die Stadt als Ort der frühen christlichen Gemeinde (1988)	538
Nachweis der Erstveröffentlichungen	563
Stellenregister	567
Autoren- und Namensregister	587
Sachregister	594
Register griechischer Begriffe	598